



Die Vorteile liegen auf der Hand...

Für Sie:

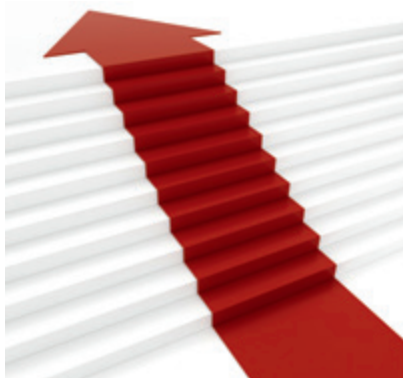
- Mindestens ein Jahr Zeitersparnis auf dem Weg zur Hochschulzugangsberechtigung im Vergleich zur BOS
- nur drei statt vier Prüfungsfächer (erfolgreicher Berufsabschluss ersetzt Profifach)
- Ausbildungsvergütung während Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung
- Doppelqualifizierung
- Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt durch Verbindung von Theorie und Praxis

Für Ihren aktuellen bzw. künftigen Arbeitgeber:

- Doppelqualifizierung erhöht Kompetenz der Mitarbeiter nachhaltig
- Attraktivität des Ausbildungsplatzes steigt
- Möglichkeit, zukünftige Führungskräfte mit praktischem Know-how aus Ausbildung und fundierten theoretischen Kenntnissen aus Schule und eventuell Studium gezielt auszubilden

Investieren Sie heute in Ihre berufliche Zukunft

– mit dem Besuch der Berufsschule Plus!



Wenn ich noch Fragen habe?

Für weitere Informationen und Beratung wenden Sie sich bitte an:

Herrn Günther Mühlbauer unter Tel.: 08654 / 6600 oder per E-Mail: muehlbauer@bsbgl.de.

Wenn ich mich anmelden will?

Folgende Unterlagen müssen bei der Anmeldung vorgelegt werden:

- Zeugnis des Mittleren Schulabschlusses (vorläufige Anmeldung ist mit Zwischenzeugnis möglich)
- Ausbildungsvertrag
- Anmeldebogen: vollständig ausgefüllt und unterschrieben (Download unter www.bsbgl.de)
- Passbild

Die Anmeldung erfolgt im Sekretariat der Staatlichen Berufsschule Berchtesgadener Land in Freilassing.



**Staatliche Berufsschule
Berchtesgadener Land**
Herr G. Mühlbauer, OStR
Kerschensteinerstraße 2
83395 Freilassing

Telefon: +49 (0) 8654 660 -0
Fax: +49 (0) 8654 660 -120
E-Mail: muehlbauer@bsbgl.de
Internet: www.bsbgl.de



Doppelqualifizierung Berufsschule Plus

Erwerb des Fachabiturs
während der Berufsausbildung

BerufsSchule
Fachabitur

www.bsbgl.de



Zielgruppe

Besonders leistungsstarke und leistungswillige Auszubildende aller Ausbildungsberufe erhalten das Angebot, bereits während ihrer dualen Berufsausbildung das Fachabitur zu erwerben.

Dieses Angebot richtet sich an Auszubildende sowohl im Landkreis Berchtesgadener Land als auch an die Auszubildenden in den umliegenden Landkreisen.

In der Regel erfolgt der Eintritt in die Berufsschule Plus zu Beginn des ersten Ausbildungsjahres. Ein Eintritt zu Beginn des zweiten Ausbildungsjahres ist auch noch möglich.

Eingangsvoraussetzungen

Die Doppelqualifizierung „Berufsschule Plus“ steht Jugendlichen offen, die

- eine mindestens 2-jährige duale Ausbildung absolvieren oder eine mindestens zweijährige Berufsfachschule mit anerkanntem Berufsabschluss besuchen.

und

- im Zeugnis über den Mittleren Schulabschluss einen Notendurchschnitt von mindestens 3,5 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik (keine der drei Noten schlechter als Note 4) erreicht haben.

oder

- über die Erlaubnis zum Vorrücken in die Jahrgangsstufe 11 des Gymnasiums (Oberstufenreife) verfügen.

Organisation und Inhalt des Unterrichts

Die Teilnehmer besuchen drei Jahre außerhalb der beruflichen Tätigkeit im Ausbildungsbetrieb und ergänzend zum regulären Unterricht an der Berufsschule zusätzlichen Unterricht. Dieser findet immer an der Staatlichen Berufsschule Berchtesgadener Land in Freilassing statt, unabhängig davon, an welcher Berufsschule bzw. Berufsfachschule die Teilnehmer den regulären Unterricht besuchen.

Unterrichtszeiten:

- Freitag: 14:45 Uhr bis 19:30 Uhr (ca. 33 Freitage pro Schuljahr)
 Samstag: 08:00 Uhr bis 12:45 Uhr (ca. 5 Samstage pro Schuljahr)
 Donnerstag: 18:15 Uhr bis 19:45 Uhr (erst ab 2. Schuljahr)

Laut Stundentafel werden folgende Fächer unterrichtet:

	1. Schuljahr	2. Schuljahr	3. Schuljahr
Deutsch	2	1	2
Englisch	1	2	2
Mathematik	2	2	2
Gesellschaftswissenschaftlicher Unterricht	1	-	-
Naturwissenschaftlicher Unterricht	-	1	1
Insgesamt	6	6	7

Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife

Nach drei Unterrichtsjahren erfolgt eine Ergänzungsprüfung in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik.

Zum erfolgreichen Erwerb des Fachabiturs in der Berufsschule Plus muss neben der Ergänzungsprüfung auch die Berufsausbildung erfolgreich absolviert werden.

Der Anforderungsgrad der Ergänzungsprüfung orientiert sich an den Prüfungen der Fachoberschule bzw. Berufsoberschule.

Erfolgreiche Absolventen der Berufsschule Plus erwerben deshalb absolut die gleichen Berechtigungen wie Absolventen der Fachoberschule bzw. der Berufsoberschule.

Berechtigungen nach erfolgreichem Abschluss

Erfolgreichen Absolventen stehen verschiedene Möglichkeiten offen:

- Studium an allen Fachhochschulen in allen Fachrichtungen in Deutschland (Achtung: einzelne Studienfächer sind zulassungsbeschränkt; d. h. zur endgültigen Aufnahme ist ein bestimmter Notendurchschnitt bzw. eine praktische Aufnahmeprüfung erforderlich.)
- Übertritt in die BOS 13: Möglichkeit des Erwerbs der fachgebundenen Hochschulreife oder der allgemeinen Hochschulreife (Voraussetzung: 2. Fremdsprache); anschließend Studium an Universitäten möglich
- Verbleib im Betrieb oder Wechsel des Betriebes: Doppelqualifizierung und breitere Allgemeinbildung erleichtern den beruflichen Aufstieg